

Souvenirs

Manche Geschäfte verkaufen maschinell gefertigte Produkte als echte Aborigine-Kunst oder Artefakte.

- Überprüfen Sie die Echtheit dieser Gegenstände, um sicherzustellen, dass sie tatsächlich von einem Aborigine-Künstler stammen oder von diesem eine Lizenz erworben wurde. Diese Angaben sollten auf der Verpackung stehen.
- Nicht-lizenzierte Nachahmungen von Aborigine-Kunst sind eine Beleidigung für die Aborigines, beeinträchtigen ihre Einkommensmöglichkeiten und verstoßen gegen Urheberrechte und moralische Rechte. Wer Wert auf ethisches Verhalten legt, sollte daher keine Imitate kaufen.

Worauf Sie achten sollten

- Wurde der Kunstgegenstand tatsächlich in Australien gefertigt?
- Ist der Künstler als Urheber des Werks genannt?
- Enthält das Produktschildchen Angaben zum Künstler und zur Herkunft des Kunstgegenstands?

Urheberrecht

Mit dem Kauf eines Kunstgegenstands wird das Eigentum an diesem Gegenstand erworben. Der Käufer erwirbt jedoch nicht das Recht zur Reproduktion. Eine solche Genehmigung muss beim Künstler selbst eingeholt werden (dies gilt auch für das Präsentieren auf einer Webseite oder das Anfertigen einer Zeichnung). Je nach dem Zweck der Reproduktion kann eine Copyright-Gebühr erhoben werden. Um die Werke eines einzelnen Künstlers oder einer Gemeinde zu reproduzieren, müssen Lizenzverträge geschlossen werden.

Das Erbe der Aborigines

Aborigines besitzen Rechte an ihrem kulturellen Erbe, die zum Teil auch gerichtlich durchsetzbar sind.

Zu diesem Erbe gehören Darstellungen von

- Kulturellen Bräuchen
- Wissen
- Überzeugungen
- Kunststilen und –symbolen

WEITERE INFORMATIONEN

Urheberrecht und geistiges Eigentum

Arts Law Centre of Australia
T 1800 221 457
E artslaw@artslaw.com.au W www.artslaw.com.au

Australian Copyright Council
W www.copyright.org.au

Vereinigungen für Aborigine-Kunst

ANKAAA - Association of Northern,
Kimberley and Arnhem Aboriginal Artists
T +61 8 8981 6134
E info@ankaaa.org.au W www.ankaaa.org.au

Desart Australia
T +61 8 8953 4736
E mail@desart.com.au W www.desart.com.au

Verbraucherangelegenheiten

Northern Territory Consumer and Business Affairs
Department of Justice (Justizministerium)
Beschwerden T +61 8 8999 1999
E consumer@nt.gov.au W www.caba.nt.gov.au

Office of Consumer and Business Affairs
South Australia (Ortsgespräch, außer mit dem Mobiltelefon)
T 131 882 (cost of local call, excluding mobiles)
E metro.cab@agd.sa.gov.au W www.ocba.sa.gov.au

Department of Consumer and Employment Protection
Western Australia
T 1300 30 40 54 (Ortsgespräch)
E consumer@docep.wa.gov.au W www.docep.wa.gov.au

Dieser Flyer ist eine Gemeinschaftsinitiative von Arts NT und ANKAAA.
© ANKAAA 2005, Gestaltung: info@monsoonaustralia.com

Nähere Informationen und weitere Exemplare: P +61 8 8981 6134

Aborigine-Kunst

Ein kleiner Leitfaden für
den Kauf australischer
Kunstgegenstände

Ein Aborigine Kunstwerk zu besitzen,
ist für viele ein Traum. Die folgenden
Informationen sollen Ihnen helfen, die
richtige Entscheidung beim Kauf
von Aborigine Kunst zu treffen.

Hintergrund

Die australische Aborigine-Kunst ist die am längsten bestehende Kunsttradition der Welt, die von den Aborigines seit mehr als 40.000 Jahren ausgeübt wird.

Kunst ein wichtiger wirtschaftlicher und kultureller Faktor für Aborigine-Künstler. Aborigine-Kunst wird von Sammlern aus der ganzen Welt geschätzt. Sie ist als bildende Kunst anerkannt und gilt als einzigartiger Ausdruck des kulturellen Lebens der Aborigines.

Wer sind die Künstler?

Aborigine-Künstler stammen aus unterschiedlichen Gemeinden und Kulturen der Aborigines und Torres Strait Islander. Diese Vielfalt spiegelt die geographischen, kulturellen und historischen Unterschiede zwischen den zahlreichen Gruppen von Aborigines und Torres Strait Islander wieder. Viele von ihnen sprechen noch die Sprache ihrer Vorfahren.

Wo arbeiten die Künstler?

Die Künstler leben in städtischen, ländlichen und abgelegenen Aborigine-Gemeinden. Viele Aborigine-Künstler, die weiter außerhalb leben, gehören Kunstzentren in den Gemeinden an. Bei den Kunstzentren handelt es sich meistens um Zusammenschlüsse von ansässigen Künstlern, die von ihnen gegründet und verwaltet werden und mit der Unterstützung von Managern aus der Gemeinde geleitet werden. Künstler in der Stadt arbeiten oftmals unabhängig und verkaufen ihre Werke über Galerien.

Was bedeutet Kunst für die Aborigines?

Kunst hat für die Aborigines in wirtschaftlicher, politischer und kultureller Hinsicht eine große Bedeutung. Sie können so ihre Identität, ihre Überzeugungen und ihr Wissen über die Beziehung zwischen Gestern und Heute und die enge Bindung zu ihrem Land zum Ausdruck bringen.

Mittlerweile haben auch neue Kunststile und Medien Eingang in die Aborigine-Kunst gefunden. Dennoch haben regionale Kunststile nach wie vor einen hohen Stellenwert.

Diese künstlerische Vielfalt ist das Ergebnis unterschiedlicher Umgebungen und Einflüsse, mit denen die Aborigines in Kontakt kommen. So verwenden die Künstler häufig auch moderne Materialien und Techniken wie z. B. Acrylfarben, Leinwand, Keramik und Drucke, aber auch traditionelle Materialien wie Bögen aus faseriger Baumrinde, natürliches Ocker und Pigmente, Pandanus-Blätter, einheimische Gräser und Holz. Aborigine-Kunst richtet sich sowohl an die Touristen als auch an den Kunstmarkt, was sich auch auf den Preis auswirkt.

Die Rolle von Kunstgalerien und Kunstzentren

Es gibt viele kommerzielle Geschäfte, in denen Aborigine-Kunst verkauft wird. Die folgenden Hinweise sollen die Auswahl erleichtern:



- Aborigine-Künstler sind in städtischen, ländlichen und abgelegenen Gemeinden zu finden.
- Echte Aborigine-Kunst kann man direkt bei den Kunstzentren oder Kunstgalerien der Gemeinde und anderen bekannten Kunsthandlungen kaufen. Kunstgalerien sind manchmal auch Vermittler für die Künstler oder kaufen ihre Kunstgegenstände direkt von den Künstlern.
- Kunstzentren für Aborigine-Kunst werden in der Regel von den Künstlern selbst gegründet und verwaltet. Es handelt sich dabei um gemeinnützige Organisationen oder Unternehmen, die das geistige und kulturelle Eigentum der Künstler schützen, Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, das Einkommen sichern und Bildungsangebote für die Aborigines bereitstellen. Die Kunstzentren stellen zum Teil Material zur Verfügung und kümmern sich für die Künstler um die Werbung, die Dokumentation, den Versand und die geschäftlichen Belange.

Woran erkenne ich echte Aborigine-Kunst?

Aborigine-Kunstgegenstände sollten über ein Echtheitszertifikat verfügen, das Auskunft über deren Herkunft gibt. Dies kann bei kleineren Gegenständen ein offizielles Schildchen oder ein Anhänger eines Kunstzentrums oder einer Galerie sein, oder bei Kunstwerken ein Echtheitszertifikat. In jedem Fall sollte das Zertifikat folgende Angaben enthalten:

- Name des Künstlers
- Titel der Arbeit
- Wann der Kunstgegenstand entstanden ist
- Sprachgruppe, zu der der Künstler gehört
- Kulturelle Informationen
- Wo der Kunstgegenstand entstanden ist
- Kunstzentrum der Gemeinde
- Widmung des Künstlers

Preise für die Kunstgegenstände

Die Preise für Kunstgegenstände in einer Kunstgalerie enthalten eine Galerieprovision. Hiermit werden die Kosten für Werbung, Marketing, Darbietung und sonstige allgemeine Kosten der Galerie gedeckt. Das Kunstzentrum/der Künstler erhält auch einen prozentualen Anteil am Verkaufspreis, mit dem die Kosten für Material, Verpackung, Versand und die allgemeinen Kosten für den Betrieb des Kunstzentrums und die Unterstützung der Künstler und ihrer Gemeinden gedeckt werden. Der Großteil des Erlöses geht direkt an den Künstler.

Der Preis für echte Aborigine-Kunstgegenstände spiegelt die Werte, die Kreativität, den Zeitaufwand, die Mühe, die Materialkosten und die kulturelle Bedeutung der Arbeit wider und stellt das Einkommen des Künstlers sicher.

Wichtige Überlegungen beim Kauf von Aborigine-Kunst

- Ist die Galerie Mitglied einer angesehenen Kunstgalerievereinigung wie der Australian Commercial Galleries Association?
- Verfügt der Kunstgegenstand über ein Echtheitszertifikat über dessen Herkunft?
- Stammt der Kunstgegenstand aus einem Kunstzentrum?